

Liebe Freund*innen der Denkmalpflege, auch 2025 bietet Ihnen das LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland wieder ein buntes Potpourri an Themen in seiner virtuellen Vortragsreihe. Werfen Sie einen Blick auf unsere aktuellen Projekte aus den Abteilungen Inventarisation, Dokumentation,

Bau- und Kunstdenkmalpflege (BKD) sowie Restaurierung an sechs Donnerstagen ab 18 Uhr. Was sagen uns drei romanische Kirchen in Köln über ihre Nutzung als Frauenkonvent? Welche Quellen der Alltagskultur begegnen uns in denkmalgeschützten Häusern im Rheinland? Was bedeutet die Unterschutzstellung der Fruhtrunk-Fassade des Düsseldorfer Audimax für den Erhalt des Denkmals? Wie kann die notwendige Klimaanpassung für historische Gärten und Parks im Rheinland gelingen? Welche konservatorischen Herausforderungen stellt der Erhalt der Diana-Gruppe an Schloss Benrath? Und welche Vorteile bietet die digitale Schnelldokumentation in der Baudenkmalpflege?

Diese und weitere Fragen können Sie im Anschluss an die Vorträge mit den Referent*innen diskutieren.

Ich freue mich auf Sie und unseren Austausch!

Dr. Andrea Pufke

Leiterin des LVR-Amtes für Denkmalpflege im Rheinland



Denkmalpflege im Blick - Vortragsreihe

Der Link zum Vortrag: https://lvr-de.zoom.us/j/66262437793? pwd=djd1ZGR3UURsakt6V3R6bzJ2b3Fi UT09 Meeting-ID: 662 6243 7793

Kenncode: 718508



Weitere Infos und den Link zur Website finden Sie hier: denkmalpflege.lvr.de

Fotos: Johanna Beutner, Jürgen Gregori, Vanessa Lange, Tobias Lauterbach, Silvia Margrit Wolf/LVR-ADR Layout/Druck: Selina End Ramirez/LVR-Hausdruckerei

LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland

Ehrenfriedstraße 19, 50259 Pulheim-Brauweiler

Telefon: 02234 9854-0

E-Mail: info.denkmalpflege@lvr.de





DENKMALPFLEGE IM BLICK

Virtuelle Vortragsreihe 2025 des LVR-Amtes für Denkmalpflege im Rheinland

donnerstags, 18 Uhr

Qualität für Menschen

16.01.2025

Dr. Sven Kuhrau/Abteilung Inventarisation

Irritationen – Günter Fruhtrunks Audimaxfassade in Düsseldorf



Selten wirken Architektur und Kunst so eng zusammen wie am Audimax der ehemaligen Ingenieurschule Düsseldorf. Günter Fruhtrunk gestaltete die vier Fassaden des Flachbaus von Hentrich & Petschnigg 1969 und belebte damit ein ganzes Viertel

mit seiner Kunst. Das LVR-Amt für Denkmalpflege hat sich für den Schutz des Gebäudes samt seiner Fassade ausgesprochen. Nach breitem öffentlichem Protest ist nunmehr "die künstlerisch gestaltete Außenfassade" unter Schutz gekommen. Was kann oder wird dies konkret für den Erhalt des Kunstwerks bedeuten?

20.03.2025
Dr. Anja Schmid-Engbrodt/Abteilung BKD

Das Haus als Geschichtsbuch: Häuser als Quellen der Alltagskultur



Häuser sind Wissensspeicher.
Dies gilt vordergründig für die
im Handwerk und Bauwesen
angewandten Materialien und
Techniken. Darüber hinaus
schlägt sich in Häusern aber
auch das Wohnen und Wirtschaften sowie das soziale Leben

in zahlreichen Schichten materiell nieder. Damit sind Häuser wichtige Geschichtsquellen zur Alltagskultur. Der Vortrag öffnet die Türen verschiedener, auch unscheinbar wirkender Häuser, die wie Geschichtsbücher durchblättert werden.

15.05.2025

Dipl.-Ing. Tobias Lauterbach M.A./Abteilung BKD

Historische Gärten im Klimawandel: Aktuelle Projekte zur Klimaanpassung im Rheinland



Die Folgen des Klimawandels stellen für historische Gärten und Parks eine besondere Herausforderung dar. Trockenheit, Hitzeperioden, sinkende Grundwasserstände, Wassermangel, Starkregenniederschläge, Orkanereignisse – diese

Phänomene des Klimawandels wirken sich massiv auf den Vegetationsbestand der Gartendenkmäler aus. Altbäume sterben ab, strukturbildende Gehölzkulissen brechen zusammen, Pflanzenkrankheiten nehmen zu und ursprüngliche Baumarten stehen für eine Neupflanzung nicht mehr zur Verfügung. Die Verantwortlichen für historische Gärten und Parks suchen nach Lösungsmöglichkeiten.

17.07.2025 Johanna Beutner M.A./Volontariat

Aus Sicht der geistlichen Frauen: Nutzungsfragen dreier romanischer Kirchen Kölns



So vertraut die romanischen Kirchen Kölns vielen Menschen sind, so fremd erscheint heute ihr ursprünglicher Entstehungskontext: Als Konventskirchen bedeutender Klöster oder Stifte waren sie Teil einer ausdifferenzierten Sakrallandschaft und

erfüllten eine Vielzahl unterschiedlicher Funktionen.
An St. Maria im Kapitol, St. Ursula und St. Cäcilien waren einstmals drei traditionsreiche Frauengemeinschaften beheimatet, die jeweils spezifische Nutzungsanforderungen an ihre Kirchenbauten stellten.

18.09.2025

Stefanie Römer M.A./Abteilung Restaurierung

Die Diana-Gruppe an Schloss Benrath: eine konservatorische Herausforderung



Die im 18. Jahrhundert prominent an der Südfassade des Corps de Logis inszenierte Figurengruppe mit der Göttin der Jagd im Zentrum wurde in den vergangenen Monaten aufwendig restauriert. Das Material, überwiegend ein nicht

sehr witterungsbeständiger Sandstein, die exponierte Lage und die bildhauerische Qualität des Werkes sorgten bereits in der Vergangenheit für zahlreiche Restaurierungen, die sich jedoch durchweg nicht bewährt haben. Der Vortrag erläutert die spannende Restaurierungsgeschichte, die Schadensbilder und die neuerlichen Maßnahmen. Vielleicht der letzte Versuch des Erhalts in situ?

20.11.2025

Anna Graff M.Sc./Abteilung Dokumentation

Vom Feldrahmen zum Tablet: Digitale (Schnell-)Dokumentation am Baudenkmal



Das Team Bauforschung geht neue Wege in der digitalen Erfassung von historischen Bauwerken: Fotos, Kartierungen und Notizen werden vor Ort mit einem Tablet digital erstellt, statt wie bisher analog mit Feldrahmen und

Millimeterpapier. Diese Methode führt zu einer effektiveren Arbeitsweise auf der Baustelle und ermöglicht einen direkten Austausch mit allen Projektbeteiligten. Der Vortrag gibt einen Einblick in die Arbeitstechnik der Bauforschung und teilt die gesammelten Erfahrungen aus den letzten drei Jahren mit 3D-Scanner-Apps und digitalen Notizbüchern.